

Gießener Allgemeine vom 06.01.2015

5000 Euro gespendet

Christ Feinmechanik hilft Flüchtlingen

Langgöns (jsp). Anlässlich des 50-jährigen Geschäftsjubiläums der Firma Christ Feinmechanik spendet das Langgönser Unternehmen 5000 Euro an das Diakonische Werk Gießen. Das Geld kommt der Flüchtlingsarbeit zugute.

Die Eigentümerfamilie Christ übergab die Spende an Leiter Holger Claes, Migrations- und Flüchtlingsberater William Henderson sowie an die ehrenamtliche Mitarbeiterin im Migrations- und Asylbereich Caroline Hoppe. Neben der Beratungsarbeit für Migranten und Flüchtlinge, soll die Ehrenamtsarbeit im Projekt »Talk2me« unterstützt werden. Dabei werden Sprachmittler für die Migrations- und Flüchtlingsberatung eingesetzt, die über Kenntnisse von Sprachen aus aller Welt verfügen.



Bei der Spendenübergabe (v. l.): Caroline Hoppe, Gretel Christ, William Henderson, Karl-Ludwig Christ, Holger Claes, Sandra Christ und Andreas Christ. (Foto: jsp)

Außerdem soll mit dem Geld der Begleitung freiwillig Engagierter in den Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis – darunter auch Langgöns – geholfen werden. »Die

Firma Christ setzt damit ein Zeichen zur Unterstützung einer Willkommenskultur«, erklärte Claes, als er sich bei den Eigentümern bedankte.